

Schote oder Schotte, Gase oder Gasse?

Wörter mit Doppelkonsonanten erkennen und richtig schreiben

Sybille Harms-Fitzner, Hannover

Illustrationen: Marina Krämer, Tamm, Julia Lenzmann, Stuttgart, Oliver Wetterauer, Stuttgart

Die Komaregeln
kann ich mir nicht
merken.

In der Ostsee
gibt es viele Qualen.



Ein Buchstabe mehr oder weniger macht hier einen großen Unterschied!

VORANSICHT

I/G

Zwischen einem Wal und einem Wall gibt es im Schriftbild nur einen sehr kleinen Unterschied. Wie bedeutungstragend dieser aber ist, zeigt sich an der Aussprache: Beim Wal folgt auf einen langen Vokal ein einfaches „l“, beim Wall dagegen auf einen kurzen betonten Vokal ein Doppelkonsonant.

In dieser Reihe lernen die Schülerinnen und Schüler, durch gezieltes Abhören der Wörter auf ihre Laute Doppelkonsonanten zu erkennen. Sie erfassen den Zusammenhang zwischen kurzem betonten Stammvokal und nachfolgendem Doppelkonsonanten und können die richtige Schreibung des Wortes daraus herleiten. Die Arbeitsblätter können zur individuellen Förderung oder als für eine Lernthekenarbeit eingesetzt werden.

Das Wichtigste auf einen Blick

Klasse: 5–6

Dauer: 4 Module

Kompetenzen:

- durch gezieltes Sprechen Wörter auf langen oder kurzen Vokal abhören
- aus der auditiven Analyse die erlernte Rechtschreibregel ableiten und orthografisch richtig umsetzen
- Transferleistung: die erlernte Rechtschreibstrategie auch auf unbekannte Wörter übertragen und anwenden
- kommunikatives und problemlösendes Denken fördern durch kreative und prozessorientierte Aufgabenstellungen

Schematische Verlaufsübersicht

Schote oder Schotte, Gase oder Gasse?

Wörter mit Doppelkonsonanten erkennen und richtig schreiben

Modul 1

M 1–M 4

Wissen zu Doppelkonsonanten aktivieren

Modul 2

M 5, M 6

Regeln zu Doppelkonsonanten festigen

Modul 3

M 7–M 13

Wörter mit und ohne Doppelkonsonanten – Übungen

Modul 4

M 14–M 17

Spielerische Materialien zur Vertiefung und Weiterarbeit

I/G

Minimale plan

Im ersten Modul werden die Rechtschreibung zum Bereich Konsonantenverdopplung nach kurzem betonten Vokal aufgefrischt und Regeln dazu erarbeitet. Je nach Lernstand der Klasse wägt die Lehrkraft ab, wie viel Zeit für diese Wiederholungsphase angesetzt werden muss. Die Kenntnis der Regeln ist Voraussetzung für die weitgehend selbstständige Bearbeitung der folgenden Materialien. Auch in leistungsstarken Klassen sollten sie nicht ungeprüft als bekannt vorausgesetzt werden.

In den weiteren Modulen beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler eingehend mit dem hier behandelten Rechtschreibbereich. Die Arbeitsblätter können einzeln und unabhängig voneinander oder in der hier vorgeschlagenen Abfolge bearbeitet werden.

Die Materialien von Modul 3 können in einer Lerntheke eingesetzt und bei Bedarf um die Arbeitsblätter M 5 und M 6 aufgestockt werden. Lösungen zur Selbstkontrolle durch die Lernenden sind in diesem Fall für M 5 und M 6 von der Lehrkraft zu ergänzen.

Modul 4 bietet spielerische und kreative Materialien zur Vertiefung und Weiterarbeit. Diese Arbeitsblätter können zur Auflockerung auch zu jedem beliebigen Zeitpunkt der Unterrichtseinheit eingesetzt werden.

M 1

Was weißt du über Doppelkonsonanten? – Vorwissen ermitteln

Von Konsonanten hast du schon gehört. Und dass sie manchmal doppelt auftreten, ist dir auch nicht neu. Hier kannst du prüfen, wie gut du dich mit Doppelkonsonanten auskennst.

1. Was weißt du über diese Buchstaben?

Selbstlaute nennt man auch _____.

Mitlaute nennt man auch _____.

2. In diesem Bild verstecken sich xx Wörter, die mit einem doppelten Konsonanten geschrieben werden. Kreise sie ein und schreibe sie auf die Linien unten.



I/G

3. Findest du auch Wörter, die mit ck oder tz geschrieben werden?



4. Welche Konsonanten werden in den Wörtern doppelt geschrieben? Markiere sie im Alphabet. Überlege, ob sich noch weitere Konsonanten verdoppeln lassen und markiere sie ebenfalls.

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

5. Was ist das Besondere an den Konsonanten *k* und *z*? Wie werden sie „verdoppelt“?

6. Sprich die Wortpaare unten leise vor dich hin. Was fällt dir an den Wörtern mit einem doppelten Konsonanten auf? Wie wird der Vokal vor dem Doppelkonsonanten gesprochen? Vergleiche dazu die Wörter, die keinen Doppelkonsonanten haben.

Wal – Fall	Lama – Komma	stür – starr
Rose – Risse	Hof – Zoff	Hege – Egge

Leite daraus eine Regel zur Schreibung der Wörter mit Doppelkonsonanten ab. Kreuze die richtige Antwort an:

- Vor einem doppelten Konsonanten steht ein langer Vokal.
- Vor einem doppelten Konsonanten steht ein kurzer betonter Vokal.

7. Kreise das richtig geschriebene Wort ein:

Walze <i>oder</i> Waltze	Rantzen <i>oder</i> Ranzen	schwarz <i>oder</i> schwartz
dancke <i>oder</i> danke	Wolke <i>oder</i> Wolcke	Werck <i>oder</i> Werk

Welche Regel kannst du daraus ableiten? Ergänze den Text:

- Nach Konsonanten steht nur ___ oder ___, nicht ___ oder ___.

8. Diesen Zungenbrechern fehlen einige Konsonanten. Trage sie ein. Achtung: Es sind nicht immer Doppelkonsonanten!

Die Ka__e tri__ die Tre__e kru__.

E__el fre__en Ne__eln nicht. Ne__eln fre__en E__el nicht.



M 3

Knobelarbeit für Detektive

Hier siehst du verschiedene Bilder, die eine Gemeinsamkeit haben. Schreibe die Begriffe auf, dann findest du heraus, welche es ist!

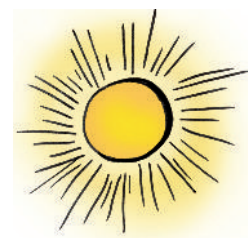
		
		
		
		

VORANSICHT

I/G

Aufgaben

1. Schreibe unter jede Zeichnung den passenden Begriff.
2. Markiere den doppelten Konsonanten, der darin vorkommt. Fällt dir dabei etwas auf?
3. Partnerarbeit: Tauscht eure Arbeitsblätter aus, vergleicht und korrigiert wenn nötig eure Ergebnisse.



M 11**Noch eine Ausnahme – Wörter mit der Endung -in oder -nis**

Nomen, die auf -in oder -nis enden, verdoppeln im Plural den letzten Konsonanten.

S	E	E	F	K	E	N	N	T	N	I	S	K
S	R	T	H	J	I	N	A	F	R	B	C	H
W	L	H	O	G	M	L	A	D	J	I	B	B
L	E	H	R	E	R	I	N	L	O	S	I	P
T	B	L	L	H	T	H	G	F	D	O	A	O
C	N	H	N	E	T	K	E	R	W	E	R	L
R	I	U	Q	I	L	L	B	T	I	L	T	I
K	S	F	R	M	L	P	E	C	H	E	J	N
W	V	H	I	N	D	E	R	N	I	S	G	E
W	E	R	T	I	G	H	I	J	K	E	C	V
H	J	K	L	S	T	R	N	U	M	R	L	P
D	F	G	H	E	R	U	I	L	I	I	G	N
G	V	E	R	E	H	R	F	R	I	N	A	F

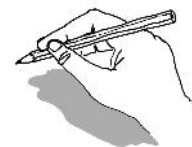
Kennnis – Kenntnisse

I/G

finden – ergeben – wagen – malen – erlauben – begraben – laufen

Aufgaben

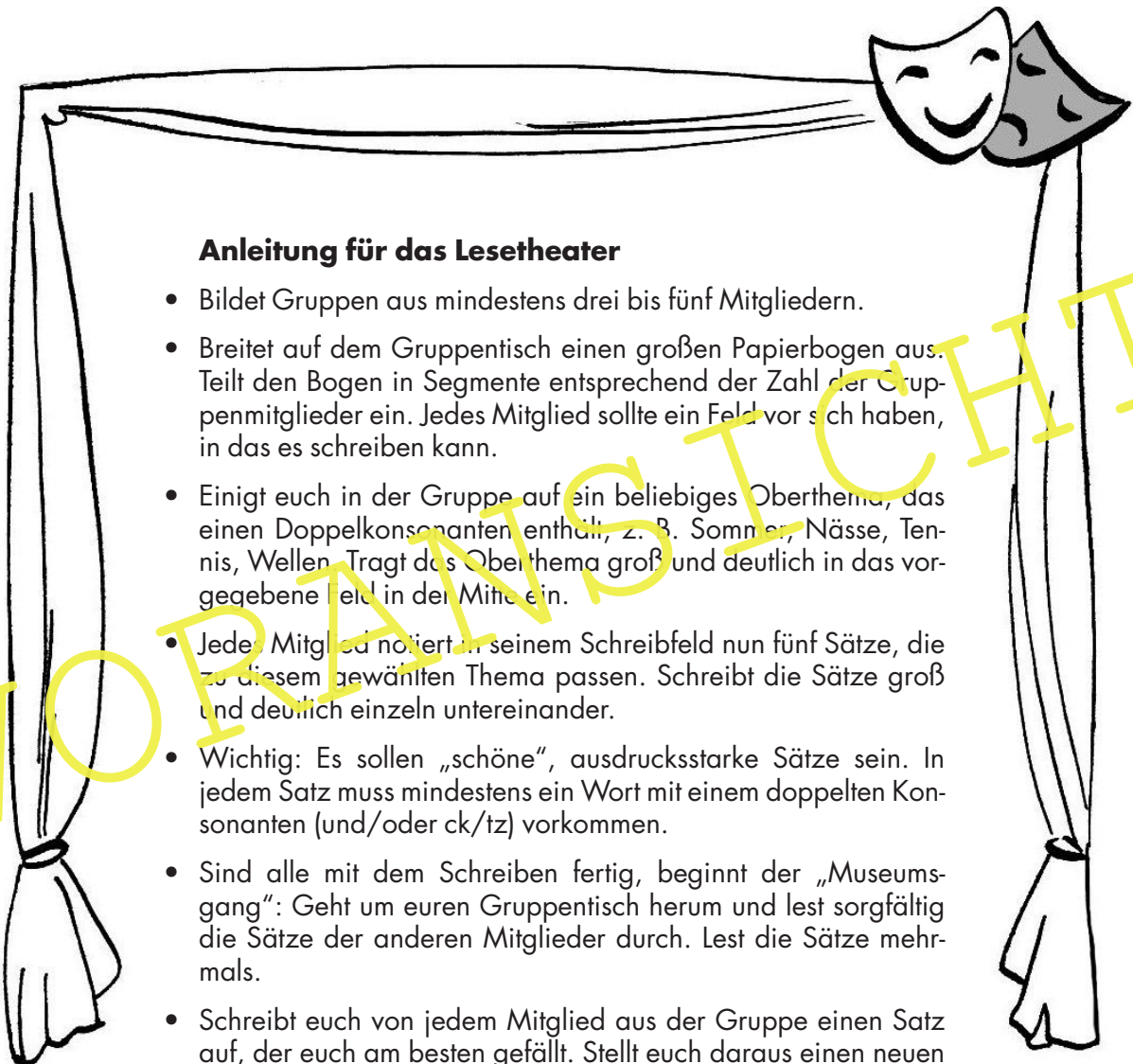
1. Finde und markiere im Rätsel alle Wörter, die auf -in oder -nis enden.
2. Schreibe die Wörter im Singular und im Plural heraus.
3. Bilde mit den Verben aus dem Wortspeicher Nomen, die auf -in oder -nis enden. Setze sie dann in den Plural.



M 15

Oh Sonne, du bist eine Wonne – Lesetheater

Was fällt dir zum Stichwort Sonne ein? Oder zu Nacht, Essen oder Ferien? Hier gilt es, sich Sätze rund um ein Oberthema auszudenken und in einem Lesetheater anzuwenden. Wie immer gilt: Bitte mit einer großen Portion Doppelkonsonanten!



Anleitung für das Lesetheater

- Bildet Gruppen aus mindestens drei bis fünf Mitgliedern.
- Breitet auf dem Gruppentisch einen großen Papierbogen aus. Teilt den Bogen in Segmente entsprechend der Zahl der Gruppenmitglieder ein. Jedes Mitglied sollte ein Feld vor sich haben, in das es schreiben kann.
- Einigt euch in der Gruppe auf ein beliebiges Oberthema, das einen Doppelkonsonanten enthält, z. B. Sommer, Nässe, Tennis, Wellen. Tragt das Oberthema groß und deutlich in das vorgegebene Feld in der Mitte ein.
- Jedes Mitglied notiert in seinem Schreibfeld nun fünf Sätze, die zu diesem gewählten Thema passen. Schreibt die Sätze groß und deutlich einzeln untereinander.
- Wichtig: Es sollen „schöne“, ausdrucksstarke Sätze sein. In jedem Satz muss mindestens ein Wort mit einem doppelten Konsonanten (und/oder ck/tz) vorkommen.
- Sind alle mit dem Schreiben fertig, beginnt der „Museums-gang“: Geht um euren Gruppentisch herum und lest sorgfältig die Sätze der anderen Mitglieder durch. Lest die Sätze mehrmals.
- Schreibt euch von jedem Mitglied aus der Gruppe einen Satz auf, der euch am besten gefällt. Stellt euch daraus einen neuen Text zusammen und besprecht die neue Version in der Gruppe.
- Ihr könnt euch auch gemeinsam auf einen neuen Text einigen.
- Präsentiert eure Texte in der Klasse. Jedes Gruppenmitglied liest dazu einen oder mehrere Sätze möglichst betont vor.